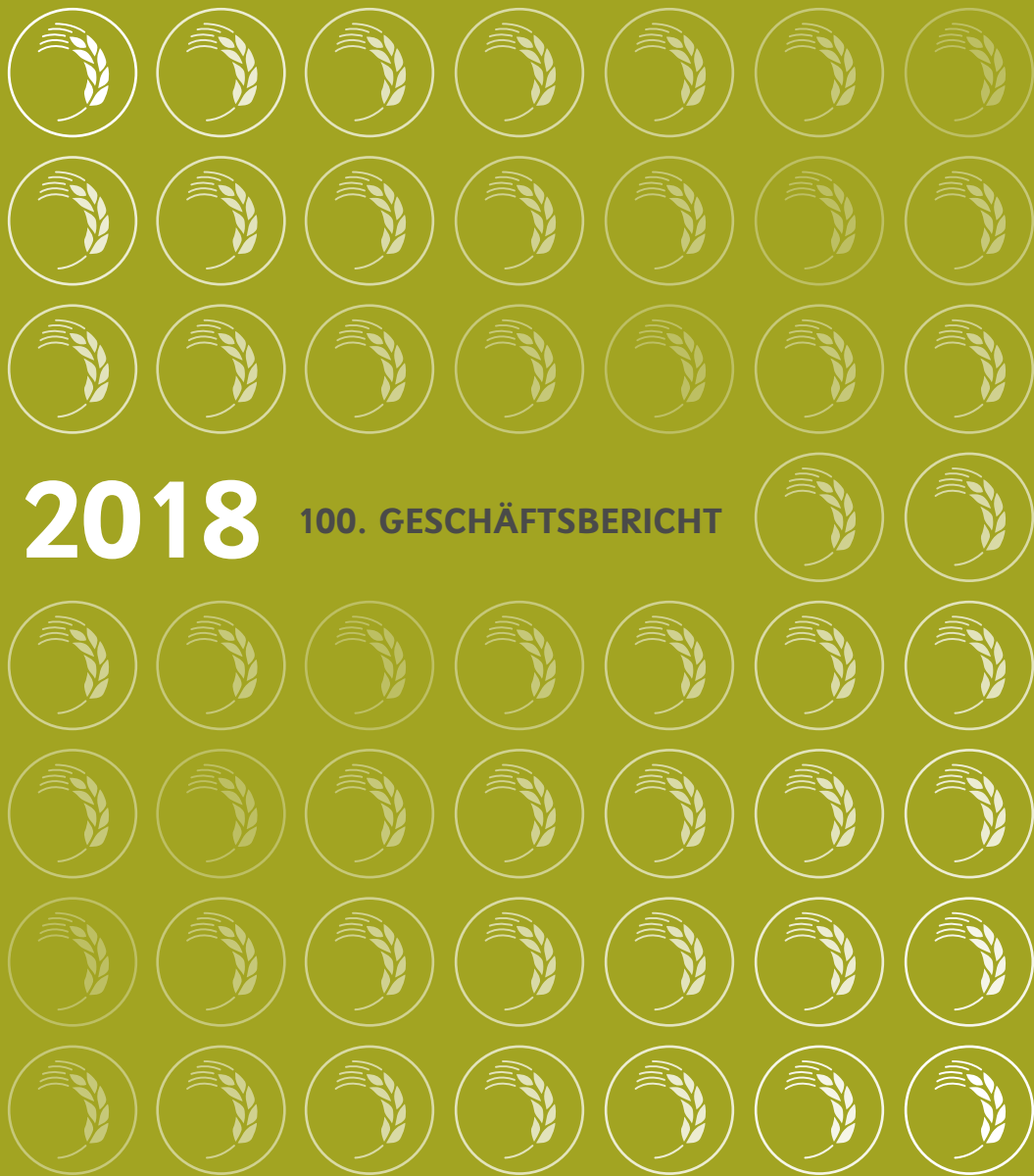




GENOSSENSCHAFT
ZUM KORN

2018

100. GESCHÄFTSBERICHT



INHALT

Einladung zur Generalversammlung 2019	4
Generalversammlung 2018	5
Entwicklung des Mitgliederbestands	5
Jahresbericht	5
Erläuterungen zur Jahresrechnung	7
Jahresrechnung	8
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	12
Bericht der Revisionsstelle	14
Wohnungsschlüssel	15
Verwaltung, Kontrollstelle	15
Protokoll Generalversammlung 2018	16



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

**AM SAMSTAG, 29. JUNI 2019, 16.00 UHR
IM VOLKSHAUS ZÜRICH, WEISSER SAAL**

(Tram Nr. 8 oder Bus Nr. 32, Haltestelle Helvetiaplatz oder Tram Nr. 2, 3, 8, 9 und 14 Haltestelle Stauffacher)

Traktanden:

- 1.** Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2018
- 2.** Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018
- 3.** Gewinnverwendung und Anteilscheinverzinsung
- 4.** Décharge an die Verwaltung
- 5.** Wahlen
 - 5.1. Wahl Ersatzmitglied Vorstand
 - 5.2. Wahl Kontrollstelle
Der Vorstand schlägt neu die BDO AG Zürich als Revisionsstelle vor.
- 6.** Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
- 7.** Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung feiert die Genossenschaft mit allen Mitgliedern und Mietern/innen das Jubiläumsjahr mit verschiedenen Überraschungen und Darbietungen. Seitens der Genossenschaft zum Korn wird ein Abendessen für alle angemeldeten Anwesenden offeriert.

Freundliche Grüsse
Vorstand der Genossenschaft zum Korn

GENERALVERSAMMLUNG 2018

Am 5. Juni 2018 fand die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Falcone, Zürich, mit Apéro und anschließendem Nachtessen statt. Es nahmen 28 stimmberechtigte Mitglieder und diverse Partnerinnen/Partner teil. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2017 Décharge erteilt.

Als Ersatz für Thomas Altofer wurde Monika Sprecher als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Ebenfalls angenommen wurde der Antrag des Vorstands, für mindestens das kommende Jahr mit nur vier Vorstandsmitgliedern zu arbeiten. Monika Sprecher wurde einstimmig als neue Präsidentin gewählt, das Vizepräsidium verbleibt bei Nicole Werthmüller.

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDS

JAHR	2015	2016	2017	2018
MITGLIEDER	60	64	62	65

JAHRESBERICHT

Aus der Verwaltung

Per Ende Oktober 2018 hat Florian Fischer die ABZ verlassen und sich beruflich neu orientiert. Der Vorstand dankt ihm an dieser Stelle für seinen grossen persönlichen Einsatz. Inzwischen hat Frau Gerarda Chirico als Bewirtschafterin das Mandat übernommen.

Die Geschäftsleitung der ABZ hat im Berichtsjahr leider entschieden, das Bewirtschaftungsmandat mit unserer Genossenschaft per 30.6.2020 zu kündigen. Deshalb sieht sich der Vorstand gezwungen, eine neue Lösung zu suchen.

Aus dem Vorstand

Die Vizepräsidentin Nicole Werthmüller führte den Vorstand bis zur GV. Im ersten Quartal war der erste Jahresabschluss 2017 mit der ABZ als neuer Bewirtschaftungsfirma ein Themenschwerpunkt. Dieser erwies sich als sehr aufwendig, da die Daten zuerst konsolidiert werden mussten. Im Weiteren konzentrierte sich der Vorstand vor allem auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.



Am 18.6.2018 fand die erste Vorstandssitzung unter der neuen Leitung von Monika Sprecher statt. Nicole Werthmüller blieb Vizepräsidentin, die Baukommission bilden Franz Cahannes (bisher), Monika Sprecher (neu) und Tobias Stämpfli (neu). Die Zusammenarbeit gestaltete sich als ausgesprochen angenehm und zielorientiert.

Nachdem Monika Sprecher und Nicole Werthmüller die Geschäftsstelle an der Birmensdorferstrasse, die im vergangenen Jahr nur als Archiv genutzt wurde, aufgeräumt und entrümpelt hatten, wurden diese Räumlichkeiten ab August wieder für Vorstands- und Baukommissionssitzungen genutzt.

Im zweiten Teil des Jahres behandelte der Vorstand Themen wie die Errichtung einer Depositenkasse und die Festlegung des Anteilkapitals. Ebenfalls ein wichtiges Thema war die Suche nach dem fünften Vorstandsmitglied.

Ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt bildete das uns bevorstehende Jubiläumsjahr. Die Genossenschaft zum Korn wird im Jahr 2019 100 Jahre alt und feiert damit genauso wie der Verband wbg Schweiz ein stolzes Jubiläum. Die Genossenschaft kann auf 100 Jahre ereignisreiche Geschichte zurückblicken. Wenn man durch die ersten Jahresberichte blättert, findet man so manche spannende und erzählenswerte Episode. Unsere Mitglieder und Mieter/innen dürfen sich im Jubiläumsjahr auf einige Überraschungen freuen.

Bauliches – Instandsetzungen und Zustandsanalysen

Im zweiten Halbjahr befassten sich Baukommission und Vorstand eingehend mit dem Bestand der Liegenschaften und einer entsprechenden Strategie für die kommenden Jahre. Deshalb wurden im Berichtsjahr mehrere Zustandsanalysen und Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Unter Beizug des externen Fachspezialisten David Müller von Müller Schnörringer Architekten startete die Baukommission nach einer eingehenden Analyse mit der Entwicklung eines Bauleitbildes und damit einer Erneuerungsstrategie.

Nicole Werthmüller
Vizepräsidentin

Monika Sprecher
Präsidentin

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Im Geschäftsjahr 2018 schliesst die Rechnung – infolge geringer Investitionen - mit einem Jahresgewinn von CHF 688'354 (Vorjahr CHF 1'087'369) ab.

In den Liegenschaften wurden im Geschäftsjahr weniger Renovationen getätigt und keine Neuinvestitionen vorgenommen. Deshalb bewegen sich auch die Amortisationen mit CHF 236'900 auf dem tiefen Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig wurden die steuerlich maximal möglichen Erneuerungsfondseinlagen von CHF 619'700 getätigt. Die verminderten Ausgaben wirken sich auch auf die Liquidität aus, die deutlich zugenommen hat und sich in flüssigen Mitteln von CHF 4.1 Mio. auszeichnet.

Die personellen Veränderungen in der Führung und in der Geschäftsstelle bedingten vorab die Erarbeitung eines Bauleitbildes, damit der Renovations- und Instandstellungsbedarf ermittelt und künftig planmässig zur Ausführung gebracht werden kann.

Die wertmässige Abnahme um CHF 42'000 bei den Finanzanlagen erfolgte aufgrund der Veräusserung der Aktien der Bank Clerc, die als Hauptaktionärin die Basler Kantonalbank kennt, welche allen Mitaktionären ein Kaufangebot unterbreitete.

Bei den Hypotheken wurden per Ende März 2019 weitere CHF 1'000'000 amortisiert, weswegen diese als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen wurden. Dadurch konnte der oben erwähnte hohe Bestand an flüssigen Mitteln etwas abgebaut werden. Infolge geplanter höherer Investitionen ab 2019 als Folge der Bauplanung, wurde auf weitere

Amortisationen verzichtet. Die übrigen Hypotheken wurden somit refinanziert oder waren noch nicht fällig.

Per Bilanzstichtag mussten CHF 106'000 an Rückstellungen aufgelöst werden. Künftig werden, aufgrund konkreter Investitionsplanungen Rückstellungen detailliert nachgewiesen und begründet werden können. Das gezeichnete Anteilscheinkapital ist mit CHF 456'800.00 gleichbleibend.

Die Erfolgsrechnung weist nachstehende Veränderungen auf:

Die Mietzinsreduktion per 1. Dezember 2017 hat sich nun auf das ganze Jahr ausgewirkt und führt zu verminderten Mietzinseinnahmen. Die Position Unterhalt und Reparaturen verminderte sich aufgrund der oben beschriebenen Umstände deutlich.

Der Personalaufwand hat sich infolge der Auflösung von konkreten Aufträgen an den ehemaligen Präsidenten und Übergabe der gesamten Bautätigkeit an die ABZ reduziert. Der Verwaltungsaufwand der ABZ, der sich infolge reduzierter Bautätigkeit vermindert hat, ist im Übrigen betrieblichen Aufwand enthalten.

Der Finanzertrag hat sich einmalig auf CHF 289'000 erhöht. Dies infolge des Aktienverkaufs Bank Clerc, bei dem stille Reserven finanzwirksam realisiert werden konnten. Unter dem Strich resultiert ein ansehnlicher Gewinn von CHF 1.127 Mio., welcher ein erhebliches Steuerbetreffnis von CHF 438'655 auslöst.

Franz Cahannes
Finanzverantwortlicher des Vorstands

**JAHRESRECHNUNG 2018****BILANZ****31.12.2018**

CHF

31.12.2017

CHF

AKTIVEN**UMLAUFVERMÖGEN**

Flüssige Mittel	4'102'861.05	3'404'169.55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (gegenüber MieterInnen)	1'098.35	11'372.40
Übrige kurzfristige Forderungen	10'736.10	21'648.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	220'902.00	147'872.55
Total Umlaufvermögen	4'335'597.50	3'585'062.55

ANLAGEVERMÖGEN

Finanzanlagen	559'134.00	601'053.60
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Immobilien Sachanlagen		
Liegenschaften	28'168'000.00	28'168'000.00
Amortisationskonto	-8'001'350.00	-7'764'450.00
Nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	0.00	2'000.00
Total Anlagevermögen	20'725'785.00	21'006'604.60

TOTAL AKTIVEN**25'061'382.50****24'591'667.15**

**31.12.2018**

CHF

31.12.2017

CHF

PASSIVEN**FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358'226.75	270'097.05
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000.00	900'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'944.86	53'591.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	899'963.85	768'585.20

Total kurzfristiges Fremdkapital	2'266'135.46	1'992'273.60
---	---------------------	---------------------

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kontokorrent	1'715'695.25	1'707'352.40
Hypotheken	10'400'000.00	11'400'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	48'389.00	48'389.00
Rückstellungen	688'200.00	794'600.00
Nachhaltigkeitsfonds	700'000.00	700'000.00
Erneuerungsfonds	6'099'200.00	5'480'000.00

Total langfristiges Fremdkapital	19'651'484.25	20'130'341.40
---	----------------------	----------------------

Total Fremdkapital	21'917'619.71	22'122'615.00
---------------------------	----------------------	----------------------

EIGENKAPITAL

Genossenschaftskapital	456'800.00	456'800.00
Gesetzliche Gewinnreserven	370'000.00	360'000.00
Gewinnvortrag	1'628'608.15	564'882.77
Jahresergebnis	688'354.64	1'087'369.38

Total Eigenkapital	3'143'762.79	2'469'052.15
---------------------------	---------------------	---------------------

TOTAL PASSIVEN	25'061'382.50	24'591'667.15
-----------------------	----------------------	----------------------



ERFOLGSRECHNUNG

2018

CHF

2017

CHF

Mietzinseinnahmen	2'884'548.00	2'941'003.00
Mietzins-Entschädigungen	-500.00	-5'027.00
Leerstände und Mietzinsverluste	-27'992.50	-33'455.05
Übrige Erträge	10'443.54	8'588.42
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'866'499.04	2'911'109.37
Unterhalt und Reparaturen	-539'529.93	-868'923.00
Gebäudeversicherung	-41'669.55	-20'716.55
Energieaufwand	-124'149.85	-167'206.80
Nebenkosten	-23'431.75	-21'355.45
Einlage in Erneuerungsfonds	-619'200.00	-612'700.00
Liegenschaftenaufwand	-1'347'981.08	-1'690'901.80
Bruttogewinn	1'518'517.96	1'220'207.57
Personalaufwand	-25'878.62	-81'046.40
Übriger betrieblicher Aufwand	-314'976.86	-351'984.34
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern	1'177'662.48	787'176.83



	2018 CHF	2017 CHF
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-236'900.00	-236'900.00
Finanzertrag	289'834.90	30'933.25
Zinsaufwand Hypotheken	-107'175.15	-114'257.70
Zinsaufwand Kontokorrent	-27'054.95	-31'546.90
Übriger Finanzaufwand	-4'016.09	-4'560.77
Finanzaufwand	-138'246.19	-150'365.37
Betriebsergebnis vor Steuern	1'092'351.19	430'844.71
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	34'659.15	1'153'691.47
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	0.00	-195'280.20
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	34'659.15	958'411.27
Jahresergebnis vor Steuern	1'127'010.34	1'389'255.98
Direkte Steuern	-438'655.70	-301'886.60
JAHRESERGEBNIS	688'354.64	1'087'369.38

ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2018	31.12.2017
Guthaben Förderbeitrag	0.00	7'500.00
Ausstehende Zahlungen der Versicherungen für Schadenfälle	90'573.00	0.00
Aufgelaufene Heizkosten	130'329.00	140'372.55
	220'902.00	147'872.55

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungen der Sachanlagen erfolgen unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2018	31.12.2017
Vorausbezahlte Mieten	140'446.35	146'321.35
Akontozahlungen Heizkosten	131'679.00	132'563.85
diverse passive Rechnungsabgrenzungen	627'838.50	489'700.00
	899'963.85	768'585.20

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Kontokorrente werden unter dem langfristigen Fremdkapital bilanziert, da die Gelder faktisch mittel- bis langfristig zur Verfügung stehen.

Hypotheken werden auch bei einer vertraglichen Laufzeit von unter einem Jahr als langfristige Finanzierung betrachtet, da sie laufend erneuert werden.

Erneuerungsfonds

Der Erneuerungsfonds wird unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften geäuft.

Genossenschaftskapital

Gemäss Art. 17 der Statuten erfolgt die Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen zum Bilanzwert des Austrittsjahres unter Ausschluss der Reserven und Fondseinlagen, höchstens aber zum Nennwert. In besonderen Fällen kann der Vorstand beschliessen, dass die Genossenschaftsanteile frühzeitig zurückbe-

zahlt werden. Die Genossenschaft ist ferner berechtigt, die ihr gegenüber dem ausscheidenden Mitglied zustehenden Forderungen mit dessen Guthaben aus den Genossenschaftsanteilen zu verrechnen.

AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERFOLG	31.12.2018	31.12.2017
Abschlagszahlung der SAirGroup	8'214.90	13'691.47
Auflösung zurückgestellter Grundstückgewinn (Verkauf im 2015)	0.00	1'140'000.00
Abschlagszahlung aus Debitorenverlust	16'687.05	0.00
Aufteilung Guthaben Vorjahre STWEG Stich-/Dachslernstrasse	9'757.20	0.00
Ertrag	34'659.15	1'153'691.47
Bereinigung Vorjahresdifferenzen	0.00	-6'927.80
Neubewertung der Finanzanlagen zum Anschaffungswert	0.00	-188'352.40
Aufwand	0.00	-195'280.20

Direkte Steuern

Die Steuerverbindlichkeiten sind aufgrund der Steuerrevision vom Kanton Zürich bis Steuerjahr 2017 angepasst und auf der neuen Basis abgegrenzt worden

	-438'655.70	-301'886.60
--	--------------------	--------------------

3. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Buchwert Liegenschaften

	20'166'650.00	20'403'550.00
--	----------------------	----------------------

4. Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 10.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:	31.12.2018	31.12.2017
Gewinnvortrag per 1.1.	1'628'608.15	564'882.77
Jahresergebnis	688'354.64	1'087'369.38
Bilanzgewinn per 31.12.	2'316'962.79	1'652'252.15
Verzinsung des Anteilscheinkapitals	13'704.00	13'644.00
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	10'000.00	10'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	2'293'258.79	1'628'608.15



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION



Tel. 031 327 17 62
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hoderstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Genossenschaft zum Korn, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft zum Korn für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 14. Mai 2019

BDO AG

Daniel Ackermann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Fabian Mollet
Zugelassener Revisionsexperte



WOHNUNGSSCHLÜSSEL

LIEGENSCHAFT/SIEDLUNG	Ort	Wohneinheiten	Gewerberäume
Ämtlerstrasse 92	Zürich	12	0
Birmensdorferstrasse 65/67	Zürich	16	13
Dachslernstrasse 145-171	Zürich	22	0
Dennlerstrasse 26/28	Zürich	12	0
Furttalstrasse 44/46	Zürich	12	0
Hofwiesenstrasse 96	Zürich	8	0
In der Härti 5/7	Winterthur	24	0
Körnerstrasse 12	Zürich	9	3
Neuackerstrasse 55	Zollikerberg	6	0
Pflanzschulstrasse 59	Zürich	6	0
Rietholzstrasse 52/54	Zollikerberg	10	0
Rorschacherstrasse 41-45	St. Gallen	34	5
Stationsstrasse 53	Zürich	9	0
Waldstätterstrasse 29	Luzern	7	1
Zurlindenstrasse 222	Zürich	10	0
Total Wohneinheiten/Gewerberäume		197	22

VERWALTUNG

Präsidentin Monika Sprecher*

Vizepräsidentin Nicole Werthmüller

Mitglieder Franz Cahannes*
Tobias Stämpfli*

Verwaltung Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ

*Baukommission

KONTROLLSTELLE

BDO AG Bern

Mitglied der EXPERTsuisse



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2018

Genossenschaft zum Korn

Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2018 im Restaurant Falcone, Schmiede-Wiedikon, Zürich

Vizepräsidentin N. Werthmüller eröffnet um 18.30 die ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Begrüsst werden auch Herr Fischer als Bewirtschafter seitens der ABZ sowie Herr Ackermann von der Revisionsstelle BDO und die Buchhalterin der ABZ Frau Gebhard, welche für spezielle Fragen zur Verfügung stehen werden.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt, die Versammlung ist beschlussfähig und alle Traktanden können gemäss Einladung behandelt werden.

Laut Präsenzliste sind 28 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmenzähler werden die Herren R. Rotacher, R. Werthmüller, H. Koller und Frau Gebhard gewählt.

Einleitend weist die Vizepräsidentin auf zwei Ereignisse hin, die das Berichtsjahr wesentlich bestimmt haben. Zum einen trat Arthur Krieg in seiner Funktion als Präsident der GZK anfangs Oktober 2017 für alle überraschend zurück. Sein Rücktritt erfolgte aufgrund persönlicher Umstände und Veränderungen im privaten Umfeld, er hat seinen Wohnsitz zurück ins Appenzell verlegt.

Zum anderen führt die Allgemeine Baugenossenschaft ABZ seit dem 1. Januar 2017 die Verwaltung der GZK. Die Übernahme aller Geschäfte dauerte ihre Zeit, war sehr arbeitsintensiv und barg die eine oder andere Überraschung. Das Geschäftsjahr 2017 konnte trotzdem zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden. Wofür wir der ABZ, insbesondere Herrn Fischer nochmals danken möchten.

Traktandum 1

Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2017

Das Protokoll wurde zusammen mit dem Geschäftsbericht im Anhang allen Mitgliedern verschickt und wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

Traktandum 2

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017

Die einleitend dargestellten Veränderungen in der Organisation finden auch ihren Niederschlag im Jahresbericht. Die baulichen Veränderungen werden auf Seite 6 beschrieben und einen kurzen Ausblick auf die Zukunft haben wir auf Seite 7 dargestellt.

In der Jahresrechnung sticht das hohe Jahresergebnis von 1.389 Mio Fr. hervor, was auch ansehnliche Steuern nach sich zieht. Der hohe Gewinn ist auf den ausserordentlichen Ertrag infolge Verbuchung des damaligen Gewinnes beim Verkauf der Liegenschaft Neuenhof zurückzuführen. Da innert 3 Jahren keine Ersatzliegenschaft erstellt wurde, musste die entsprechende Rückstellung aufgelöst werden.

Der Bericht der Revisionsstelle liegt vor und Herr Ackermann als Revisor bestätigt die Feststellungen im Bericht.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung werden ohne Diskussion und einstimmig angenommen.

Traktandum 3

Gewinnverwendung und Anteilscheinverzinsung

Der Vorstand schlägt vor, die Anteilscheine neu mit 3% statt 5% zu verzinsen.

Genossenschafter Güntensperger vertritt die Meinung, dass dieser an den Referenzzinssatz von derzeit 1.5% gebunden werden sollte und stellt entsprechend Antrag. Nach einer kurzen Diskussion stimmen 25 Stimmberechtigte für den Antrag des Vorstandes und 3 für den Gegenantrag.

Traktandum 4 Decharge an die Verwaltung

Die Geschäfte der Genossenschaft wurden durch die BDO kontrolliert und gemäss dem Bericht kann der Verwaltung Decharge erteilt werden.

Der gesamten Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2017 einstimmig Decharge erteilt.

Traktandum 5 Wahlen

5.1. Anzahl Vorstandsmitglieder

Bisher waren stets 5 Mitglieder im Vorstand und die Statuten sehen diese Zahl als Zielwert vor. In letzter Zeit waren wir aber aus verschiedenen Gründen meist nur zu dritt. Herr Thomas Altorfer stellt sich aus Zeitgründen nicht zur Wiederwahl.

Vorübergehend möchte der Vorstand zu viert die laufenden Geschäfte angehen und sich konsolidieren. Das heisst, dass ein Sitz vorerst vakant bleiben soll. Wir haben zwar mehrere Bewerbungsgespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten geführt. Aus verschiedenen Gründen konnten wir uns aber, mit Ausnahme der Nomination einer

Präsidentschaftskandidatin nicht gemeinsam auf eine weitere Kandidatur einigen.

Deshalb schlägt der Vorstand vor, diese Amtsperiode zu viert in Angriff zu nehmen. Über diesen Grundsatz werden wir, bevor wir die Wahlen vornehmen abstimmen müssen.

Genossenschafter Koller findet eine ungerade Mitgliederzahl eher ungünstig, da sich so der Vorstand gegenseitig blockieren könnte. Ihm entgegnet Vorstandsmitglied F. Cahannes, dass sich der Vorstand stets darum bemüht, zu gemeinsamen Entscheiden zu kommen.

Zuletzt entscheidet sich die Versammlung einstimmig für die vorübergehende Beschränkung auf 4 Vorstandsmitglieder

5.2 Wahl Vorstand:

Die Versammlung wird angefragt, ob sie damit einverstanden ist, über die bisherigen Vorstandsmitglieder die sich zur Wiederwahl stellen kollektiv abstimmen. Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die Versammlung wählt die bisherigen Vorstandsmitglieder N. Werthmüller, T. Stämpfli und F. Cahannes einstimmig für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren.

Als Ersatz für Arthur Krieg schlägt der Vorstand Frau Monika Sprecher vor, die gleichzeitig auch fürs Präsidium nominiert wird. Frau Sprecher, Genossenschafterin mit Leib und Seele und jahrelanger Erfahrung stellt sich kurz vor und wird einstimmig gewählt.

5.4 Wahl der Präsidentin

Der Vorstand empfiehlt Frau Monika Sprecher als Präsidentin zur Wahl.

Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Applaus und Frau Sprecher wird mit einem Blumenstrauss willkommen geheissen.

5.4 Wahl der Revisionsstelle

Die BDO wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode als Revisionsstelle gewählt.

Traktandum 6

Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

Traktandum 7

Verschiedenes

Auf die Frage von Frau Stampfli, wieso die Investitionen im letzten Jahr rückläufig waren, betont Herr Fischer von der ABZ, dass einige Erneuerungen verschoben wurden, da der Vorstand, aufgrund von klaren Gebäudeanalysen in einer Gesamtschau planen und vorgehen wolle.

Genossenschafter Güntensperger und Genossenschafterin Stampfli verdanken dem Vorstand und der ABZ ihre Tätigkeit.

Vorstandsmitglied F. Cahannes verdankt der Vizepräsidentin N. Werthmüller ihren tollen Einsatz und die Übernahme der Verantwortung nach dem abrupten Rücktritt des Präsidenten.

Zum Schluss bedankt sich die Vizepräsidentin bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme an der Versammlung und schliesst den offiziellen Teil. Nachfolgend erfolgt ein Aperó mit anschliessenden Nachtessen.

Stallikon, 5. Juni 2018

Der Protokollführer:

Franz Cahannes



IMPRESSUM

Herausgeber:

Genossenschaft zum Korn
c/o ABZ
Gertrudstrasse 103
8003 Zürich

Mail: praesidium@zumkorn.ch

Gestaltung/Druck:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach

Auflage:

250 Exemplare



